

**Seite:** Lokales 02  
**Ressort:** Lokales  
**Rubrik:** HERFORD  
**Ausgabe:** NW. Herforder Kreisanzeiger

**Gattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 258.395 (gedruckt) 233.639 (verkauft)  
241.775 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,63 (in Mio.)

# Sprach- und Bewegungsförderung

## Professorin Renate Zimmer bei Fortbildung des Herforder Jugendamts

Herford. Vor mehr als 100 Fachkräften aus Herford und Umgebung setzte die international renommierte Professorin Renate Zimmer von der Universität Osnabrück mit ihrem Vortrag Akzente: "Wahrnehmung, Bewegung und Sprache" lautete das Thema einer Fortbildungsveranstaltung des Herforder Jugendamts. Thema war die Sprach- und Bewegungsförderung von Kindern im Vorschulalter. Die Direktorin des Niedersächsischen Instituts für Frühkindliche Bildung und Entwicklung betonte,

dass man Kinder weder zur Sprache noch zur Bewegung zwingen müsse. Diese seien kindliche Bedürfnisse, die Kinder von sich aus äußerten. Daher sollten, so Prof. Zimmer, Sprach- und Bewegungsförderung nicht künstlich in den Kitas eingeführt werden. Unterstützungsangebote sollten immer im Zusammenhang mit den kindlichen Handlungen im Kita-Alltag geschehen. In den anschließenden Workshops standen die Themen "Sprache durch Bewegung fördern", "Sprachförderung im

Krippenalter", sowie die Diagnostik von Sprachauffälligkeiten im Mittelpunkt. "Wir haben nicht nur Theorie, sondern auch vielfältige praktische Anregungen zur Gestaltung des pädagogischen Alltags in unseren Kitas anbieten können", erklärte der Leiter des städtischen Jugendamts Andres Spilker, "und werden auch künftig entsprechende Fortbildungen für die Kitas in Herford anbieten, um Kindern im Vorschulalter gezielt helfen zu können."

**Wörter:** 176